Treffpunkt Kunsthalle – was ist das?

Treffpunkt Kunsthalle ist ein Kunstvermittlungsprogramm der Stadtsparkasse Düsseldorf, der Kunst- und Kulturstiftung der Stadtsparkasse Düsseldorf und der Kunsthalle Düsseldorf, das sich besonders an Bürger*innen ab 50 Jahren richtet.

Neben kostenlosen Führungen durch die Ausstellungen der Kunsthalle Düsseldorf und anderer Kulturinstitute der Stadt, der Kunstakademie Düsseldorf und Galerien, bietet **Treffpunkt Kunsthalle** einen Blick hinter die Kulissen des Kunstbetriebs. Sie haben die Möglichkeit zu Gesprächen mit Künstler*innen und Kurator*innen, Begegnungen mit unterschiedlichen Künsten und erhalten Einblicke in das Engagement der Stadtsparkasse Düsseldorf in Kunst und Kultur.

Am letzten Mittwoch im Monat führen wir durch aktuelle Ausstellungen und Projekte in Düsseldorf.

Bei Führungen im KIT laden wir anschließend zu Gesprächen in das KIT-Café ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Allgemeine Hinweise

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt.
Die Gruppengröße variiert je nach Veranstaltungsort.

Eine verbindliche Anmeldung ist per E-Mail an bildung@kunsthalle-duesseldorf.de oder telefonisch unter (02 11) 54 23 77 10 erforderlich. Die Teilnahme ist nur möglich, wenn Sie eine Rückbestätigung von uns erhalten haben. Bitte sagen Sie ab, sollten Sie dennoch verhindert sein.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

Abbildung: Teresa Linhard, *„the labors of Hercules and the story of Matsya (hunting scene III)“, 2025,* Holz, Wachs, Gesso, Pigment, 40 cm x 30 cm x 3 cm, Foto: Jana Buch, © the artist
Aus der Ausstellung „For Ever and Forever When I Move“, KIT – Kunst im Tunnel, 2026

Konzeption:
Kunsthalle Düsseldorf
Grabbeplatz 4
40213 Düsseldorf
mail@kunsthalle-duesseldorf.de
www.kunsthalle-duesseldorf.de

Die Kunsthalle wird gefördert durch die

Landeshauptstadt Düsseldorf

Stadtsparkasse Düsseldorf
Kunst- und Kulturstiftung

Treffpunkt Kunsthalle

Programm

Januar – Juni 2026

KUNSTHALLE DÜSSELDORF

Stadtsparkasse Düsseldorf

JANUAR – FEBRUAR

JANUAR

***the pool* – Andrea Lehnert und Aljoscha. „The Drift of Elpídas over the Labyrinth of Pólemos“**
Mittwoch, 28. Januar 2026, 16 – 17 Uhr, 17 – 18 Uhr
Treffpunkt: *the pool*
Tersteegenstr. 63, 40474 Düsseldorf

the pool befindet sich im ehemaligen Schwimmbad des Terrassenhauses Tersteegenstraße, das 1962 vom Düsseldorfer Architekten Paul Schneider von Esleben entworfen wurde. Der Ausstellungsraum liegt etwas versteckt hinter dem Hochhaus, eingegraben in die Erde. Das Programm steht im Jahr 2026 unter dem Titel „Frieden“.
Andrea Lehnert und Aljoscha zeigen eine gemeinsame Installation, die Hoffnung und Krieg in einen stummen Dialog zwingt. Lehnerts Farbraumgestaltungen greifen Materialität und Grenzen auf. Aljoschas Bioismen wirken wie Atem. Die Formen sind leicht, fast unsichtbar, und dennoch fordern sie das Begreifen.

FEBRUAR

Besuch im Storage Museum
Mittwoch, 25. Februar 2026, 16 – 17 Uhr, 17 – 18 Uhr
Treffpunkt: Storage Museum
Himmelgeister Str. 107, 40225 Düsseldorf

Das Storage Museum vereint die Funktionen des Kunstlagers und die des Museums in einem Ausstellungsraum. Im Storage Museum können Künstler*innen Kunstwerke lagern. Aus diesem Sammlungsbestand werden öffentliche Wechselausstellungen entwickelt. Selbstverständlich werden auch Künstler*innen zur Teilnahme an Ausstellungen eingeladen, deren Arbeiten noch nicht im Bestand des Storage Museum sind.

MÄRZ – APRIL

MÄRZ

Bilker Bunker – „DIE SZENE“
Mittwoch, 25. März 2026, 16 – 17 Uhr, 17 – 18 Uhr
Treffpunkt: Bilker Bunker
Aachener Str. 39, 40223 Düsseldorf

Unter dem Titel „DIE SZENE“ wird im Bilker Bunker in Düsseldorf eine Gruppenausstellung realisiert, die auf dem gleichnamigen Fotobuch von Gregor Guski basiert. Gezeigt werden bis zu 15 großformatige Porträtfotografien von Künstler*innen, die an der Kunstakademie Düsseldorf ausgebildet wurden und die lokale Kunstszene prägen. Ergänzt werden die Fotografien durch ausgewählte Werke dieser Künstler*innen. So entsteht ein dialogischer Ausstellungsaufbau, in dem Persönlichkeit, Raum und künstlerische Praxis miteinander in Beziehung treten.

APRIL

KIT – „For Ever and Forever When I Move“
Mittwoch, 29. April 2026, 16 – 17 Uhr, 17 – 18 Uhr
Treffpunkt: KIT – Kunst im Tunnel
Mannesmannufer 1b, 40213 Düsseldorf

Die beiden Absolventinnen der Kunstakademie Düsseldorf bewegen sich in ihren Werken auf unterschiedliche Weise zwischen Fakt und Fiktion, Mythologie und Wissenschaft. Ihre Kunst lässt uns Räume erkennen, die ein Dazwischen sind – und beide gehen dafür teils Jahrhunderte zurück. So untersucht Enya Burger mithilfe von wuchtigen, an ein Labor erinnernden Metallkonstruktionen sowohl das Wachsen des Schleimpilzes als auch den Mythos seiner Entstehung im 16. Jahrhundert. Teresa Linhard schafft zarte textile Dokumentationen, die infolge ihrer intensiven, fast archäologischen Studien von Teppichen aus der ganzen Welt entstehen.
Die Führung wird von der Kuratorin Jessica Aydin durchgeführt.

MAI – JUNI

MAI

Kunsthalle zu Gast im Malkastenpark
Mittwoch, 27. Mai 2026, 16 – 17 Uhr, 17 – 18 Uhr
Treffpunkt: Künstlerverein Malkasten
Jacobistr. 6a, 40211 Düsseldorf

Das Projekt „Der Malkasten und sein Park als Ort der Kunst“ ist eine Kooperation zwischen dem Künstlerverein Malkasten und der Kunsthalle Düsseldorf im Rahmen des Interimsprogramms, das die Kunsthalle während ihrer dreijährigen Sanierung realisiert. Der Mitte des 18. Jahrhunderts im Zentrum Düsseldorfs angelegte Park bildet den Ausgangspunkt des Projekts. Temporäre und permanente Skulpturen und ortsspezifische Performances und Aktionen beleben den Park auf vielfältige Weise und öffnen ihn als Raum für zeitgenössische Kunst, urbane Biodiversität und unterschiedliche Formen der Begegnung.

JUNI

Hetjens – Deutsches Keramikmuseum Düsseldorf
Mittwoch, 24. Juni 2026, 16 – 17 Uhr, 17.15 – 18.15 Uhr
Treffpunkt: Hetjens Museum
Schulstr. 4, 40213 Düsseldorf

In dieser Führung erhalten Sie einen Überblick über die Keramikgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart. Sie sehen ausgewählte Objekte aus verschiedenen Kulturen – darunter antike Gefäße, islamische Fliesen, Porzellan berühmter europäischer Manufakturen und vieles mehr. Die Führung bietet einen verständlichen Einstieg in die Vielfalt keramischer Kulturen und ihre Entwicklung über mehrere Jahrtausende.